



<https://biz.li/4714>

ERHALT DES "300ER": PETITION ERHÄLT ÜBERWÄLTIGENDE ZUSTIMMUNG

Veröffentlicht am 14.05.2014 um 14:33 von Redaktion LeineBlitz

Mit einer gemeinsamen Initiative haben die Junge Union (JU) Pattensen und der Pattenser CDU-Bürgermeisterkandidat Axel Müller eine Online-Petition für den Erhalt der Buslinie 300 und der damit verbundenen direkten Verbindung von Pattensen in die Innenstadt von Hannover ins Leben gerufen. Sie hat eine überwältigende Zustimmung erhalten. Die Pläne des SPD-Regionspräsidenten Hauke Jagau zur Auflösung der einzig direkten Busverbindung von Pattensen in die Innenstadt von Hannover stoßen vor Ort auf heftige Kritik. Ein Entwurf des neuen Nahverkehrsplans schlägt vor, die Buslinie 300 vor dem Hintergrund der geplanten Stadtbahnverlängerung nur noch bis nach Hemmingen fahren zu lassen. Alle Pattenser müssten, um mit dem Öffentlichen Personennahverkehr die Hannoverschen Innenstadtbereiche zu erreichen, in Zukunft somit



Axel Müller (Links) und Jörn Munke freuen sich über den großen Zuepruch ihrer initiierten Online-Petition zum Erhalt der Buslinie 300.

mindestens einmal umsteigen. Der damit einhergehende massive Zeitverlust für die Nutzer sowie die entstehende Barriere für mobilitätseingeschränkte Personen werden flächendeckend abgelehnt. Die Buslinie 300 ist tagtäglich eine alternativlose Verbindung für hunderte Pendler, Schüler, Auszubildende, Studenten und Senioren. Innerhalb weniger Tage haben bereits hunderte Unterstützer die Online-Petition unterzeichnet und ihre Unterstützung für die Initiative der JU und des CDU-Bürgermeisterkandidaten Axel Müller gezeigt. "Pattensen wird in dem Nahverkehrsplan der Region Hannover massiv benachteiligt", kritisiert der Bürgermeisterkandidat Axel Müller den Entwurf. "Die große Unterstützung für unsere Petition zum Erhalt der Linie 300 zeigt die Notwendigkeit des Erhalts der direkten Verbindung in die Innenstadt von Hannover." Nun hat sich auch der CDU-Regionspräsidentenkandidat Axel Brockmann in die Debatte eingeschaltet. "Neben dem Müll-Chaos und den hochverschuldeten Regionalkliniken zeigt die SPD-geführte Region Hannover mit dem Entwurf des Nahverkehrsplans einmal mehr, wie bürgerunfreundlich sie handelt. Das Argument Betriebskosten zieht nicht. Die Buslinie 300 ist die einzige direkte Verbindung der Stadt Pattensen in das Zentrum von Hannover. Setzt sich Hauke Jagau mit seinem Vorschlag durch, dann wäre das ein riesiges Ärgernis für Pattensen. Aus diesem Grund möchte ich gemeinsam mit dem Bürgermeisterkandidaten Axel Müller dafür sorgen, dass die Buslinie 300 voll erhalten und die direkte Verbindung bestehen bleibt." Obwohl die von der Union ins Leben gerufene Petition erst seit wenigen Tagen läuft, haben schon mehrere hundert Unterstützer unterschrieben. Im Rahmen des Beteiligungs- und Mitwirkungsverfahrens möchte die JU Pattensen die Unterschriftenliste gemeinsam mit Axel Müller der Region übergeben. "Noch sammeln wir aber Unterschriften", stellt Müller klar. Axel Müller weiter: "Wir würden uns über zahlreiche weitere Unterstützer freuen, um unserer Forderung eine noch bessere Schlagkraft zu verleihen. Bauen wir gemeinsam genug Druck auf, dann können wir als Stadt Pattensen erreichen, dass wir die direkte Busverbindung auch in Zukunft nutzen können und uns ein bürgerfreundlicher ÖPNV erhalten bleibt." Die Online-Petition kann weiterhin unterstützt werden. Unter der Internetadresse <http://goodurl.de/petition-300er> können alle Sympathisanten unterschreiben, die sich für den Erhalt der Buslinie 300 und damit für die direkte Verbindung zwischen Pattensen und Hannover einsetzen.